



**PFARREI ST. MARIEN
BAD HOMBURG-FRIEDRICHSDORF**

Dorotheenstraße 13
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Tel.: 06172 17 70 4-0
Fax: 06172 17 70 4-11
st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
Bad Homburg, den 19.09.2024 PO/Me

Presseartikel

Neue sozial-caritative Dienste in der Pfarrei St. Marien

Worte sind gut, Taten sind besser!,
so lautet das Grundthema der sozial-caritativen Sorge in der katholischen Kirche.

Für schwache und hilfeschuchende Menschen da zu sein, sehen die 10 Verantwortlichen in der Caritasarbeit der Pfarrei St. Marien als gegenwärtige Herausforderung und haben Projekte entwickelt.

Zunächst wurde in Zusammenarbeit mit dem Bistum Limburg und dem Caritasverband Taunus eine 100% Stelle als **Mitarbeiterin für sozialraumorientierte Pastoral**, mit Sitz im Team der Seelsorgerinnen und Seelsorger, besetzt. Diese Arbeit hat Sozialarbeiterin Ricarda Nappo inne. Das Sozialbüro ist in St. Bonifatius, Friedrichsdorf. Ihre Aufgaben sind: Die Netzwerkarbeit in Friedrichsdorf und Bad Homburg, der ständige Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern sowie zu Einrichtungen in den Städten, um die Bedarfe festzustellen und darauf zu antworten. Heute schon arbeiten 44 Ehrenamtliche mit ihr zusammen.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Friedrichsdorf und weiteren Institutionen hat Ricarda Nappo den Mittagstreff „Meet & Middach“ aufgebaut, der wöchentlich über 25 Menschen zusammenführt. Über 25 ehrenamtliche Frauen und Männer betreuen dieses Projekt, das in der Ökosiedlung in Friedrichsdorf angesiedelt ist. Die 45 – 80jährigen Menschen erhalten einen Raum der Begegnung und des Gesprächs beim Mittagessen.

Des Weiteren wird gerade eine **Erstkontaktstelle der Pfarrei in Friedrichsdorf** neu aufgebaut, die schwerpunktmäßig beim Ausfüllen von Formularen behilflich und für alle Lebensfragen offen ist. Hilfe zur Selbsthilfe heißt hier unser Angebot.

Das dritte neue Angebot ist das **Boni-Café in Friedrichsdorf**, welches Menschen unterschiedlichen Alters in den Räumen von St. Bonifatius nachmittags einlädt. Der Kaffee ist ein Anlass, um ins Gespräch zu kommen, das Alleinsein zu überwinden und neue Kontakte zu knüpfen.

In Bad Homburg unterstützt die Caritas der Pfarrei z.B. bedürftige Familien beim Schulbeginn der Kinder: Ältere Menschen werden bei der Suche nach vielfältigen Unterstützungen beraten und Menschen in schwierigen Situationen durch das Fachpersonal des Caritasverbands Taunus begleitet. Hier wären z.B. Schuldnerberatung und das Ausfüllen von Formularen zu nennen. Es kann auch einmal Aufgabe sein, für eine Nacht eine Unterkunft zu ermöglichen.

Der **Ökumenische Freundeskreis Haus Mühlberg** ist ebenfalls ein Teil der sozial-caritativen Arbeit, unter Leitung von Thomas Forster. Dies ist ein Angebot zum Frühstück für hilfsbedürftige Menschen, das in der Baierstraße in Bad Homburg/Kirdorf angeboten wird.

Vielfältige menschliche Nöte erleben die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Arbeit. Dieses Ehrenamt wird durch professionelle Unterstützungsarbeit begleitet.

In die **Erstkontaktstelle der Allgemeinen Lebensberatung St. Marien** in der Dorotheenstraße kommen wöchentlich Menschen, um Rat zu suchen. Ausgebildete Ehrenamtliche beraten und zeigen mögliche Wege aus prekären Situationen.

Genau das betont der ehemalige Generalsekretär des Deutschen Caritasverbands Dr. Georg Cremer dieser Tage:

„Der Sozialstaat unterstützt bedürftige Menschen auf der Grundlage von Rechtsansprüchen. Hilfe ist ein Recht, kein Almosen. Aber viele Menschen schaffen es nicht, ihre Rechte gelten zu machen, sei es aus Unwissenheit, Überforderung oder auch Scham, wozu die ständige Diskreditierung des Bezugs von Grundsicherung durch eine Reihe von Sozialverbänden als einem vermeintlich würdelosen Zustand beiträgt.“

Des Weiteren spricht Dr. Georg Cremer aus seiner beruflichen Erfahrung:

„Der Schlüssel zur Befähigung ist die Förderung von Selbstwirksamkeit. Selbstwirksamkeit ist nicht einfach eine Eigenschaft, die einer Person zukommt oder ihr fehlt, sondern sie kann gefördert oder auch unterminiert werden. Dazu gehört, Menschen dabei zu unterstützen.“

Die Caritasarbeit der Pfarrei will das in vielfältigen kleinen und großen Hilfestellungen leisten.

Mit der Kollekte am nächsten Sonntag 21./22. September 2024 können Sie diese Arbeit für Bad Homburg und Friedrichsdorf unterstützen.